

Veranstaltungsort

Der Workshop findet auf der Dornburg bei Jena statt. Die Dornburger Schlösser, ein wunderbares Ensemble von Schlössern aus verschiedenen Epochen, liegen auf einem 90m hohen Kalksteinfelsen über der Saale. Das alte Schloss, Reichsburg zurzeit Otto I., ist heute ein attraktives und modernes Tagungszentrum mit angenehmem Ambiente, herrlichen Gärten und weitem Blick (www.schloss.uni-jena.de). Parkmöglichkeiten sind fußläufig verfügbar. Wir haben ein Zimmerkontingent in zwei Hotels in Jena reserviert – **bitte buchen Sie ihr Zimmer selber!**

Der Transfer von den Hotels zur Dornburg wird organisiert.

Steigenberger Esplanade Jena

Carl-Zeiss-Platz 4, 07743 Jena; Tel 03641/800-0
Tagungs Sonderpreis: EZ/F 95,- €, DZ/F 110,- €
Stichwort: "Plattform e.V."

Hotel Schwarzer Bär

Lutherplatz 2, 07743 Jena; Tel 03641/406-0
Tagungs Sonderpreis: EZ/F 60,- €
Stichwort: "Plattform e.V."

Bitte melden Sie sich gesondert beim Hotel an (begrenzt Kontingent)

Weitere Informationen zu den Hotels und Hinweise zur Anfahrt unter www.steigenberger.jena.de bzw. www.schwarzer-baer-jena.de.

Programmhinweise

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt, bitte melden Sie sich frühzeitig an. Am Donnerstag und Freitag wird gibt es einen Transfer zwischen den Hotels in Jena und der Dornburg. Bitte geben Sie **bei der Anmeldung** an, falls Sie später an- oder früher wieder abreisen müssen, damit für den Transfer gesorgt werden kann. Um die Programmplanung zu erleichtern geben Sie bitte auch an, an welchen AGs Sie teilnehmen wollen.

Das Programm am **Mittwochabend findet im Hotel Esplanade** (s.o.) statt.

Information & Organisation

Veranstalter des Workshops ist die **Plattform „Menschen in komplexen Arbeitswelten e.V.“** in Zusammenarbeit mit dem **Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation der Universität Jena**

Informationen zur „Plattform“ finden Sie unter <http://www.plattform-ev.de>. Weitere Information zur „Plattform“ und zum Programm:

Dr. Gesine Hofinger

Tel 07146 / 287393

e-mail: [gesine.hofinger\[at\]t-online.de](mailto:gesine.hofinger[at]t-online.de)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **30. April 2008** per E-Mail, Fax, schriftlich oder telefonisch an. Ihre Anmeldung wird mit Eingang der Zahlung wirksam.

Bitte melden Sie sich an bei:

Prof. Dr. Stefan Strohschneider

Friedrich-Schiller-Universität Jena, FG IWK

Ernst-Abbe Platz 8, 07743 Jena

[stefan.strohschneider\[at\]uni-jena.de](mailto:stefan.strohschneider[at]uni-jena.de)

Tel.: 03641/944376; Fax: 03641/944372

Tagungsbeitrag

Die Tagungskosten betragen (inklusive Mahlzeiten am Donnerstag und Freitag)

€ 220,- für Mitglieder der Plattform und Studierende

€ 330,- für Nicht-Mitglieder

Stornoregelung: Bei Absage bis zum 30.04.08 wird der Tagungsbeitrag erstattet; bei späterer Absage Erstattung nur bei Benennung eines Ersatzteilnehmers.

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag auf das **Konto:**

Kto.-Nr. 42063002

bei der Volksbank Saaletal eG

BLZ 830 944 54

(Kontoinhaber: S. Strohschneider)

Stichwort: *IhrName*, Workshop Plattform 2008



Plattform
**Menschen in komplexen
Arbeitswelten e.V.**

**Kultur
und sicheres
Handeln**



seit 1558



Kultur und sicheres Handeln.

Wir laden Sie herzlich auf die **Dornburg bei Jena** zum **elften Jahresworkshop** der „Plattform Menschen in komplexen Arbeitswelten“ e.V. ein.

Die diesjährige Tagung widmet sich einem für die Gestaltung komplexer soziotechnischer Systeme besonders wichtigen Thema, der Frage nach den Interaktionen von Kultur und Sicherheit. Dabei darf der Begriff „Kultur“ keineswegs mit „Nationalkultur“ gleichgesetzt werden, denn Organisations- und Berufskulturen spielen im konkreten Handeln der Menschen eine ebenso bedeutsame Rolle. Während man schon länger von „Sicherheitskultur“ spricht (und damit zusammenfassend bestimmte Werte und Verhaltensweisen meint), gehen neuere Ansätze noch einen Schritt weiter: Weder kann „Sicherheit“ absolut definiert, sondern nur in einem bestimmten kulturellen Kontext gestaltet und beurteilt werden, noch ist „sicheres Handeln“ ein Konzept, das kulturenübergreifend den gleichen Regeln folgt.

Der Workshop bietet verschiedene Formate an. Grundlagen werden im Rahmen von Vorträgen vermittelt und (dieses Jahr erstmalig) von eingeladenen Diskutanten kommentiert. Im Dialog von Wissenschaft und Praxis werden Konzepte und Methoden in Arbeitsgruppen diskutiert. Daneben bietet der Workshop ausreichend Raum für den Erfahrungsaustausch.

Die 'Plattform Menschen in komplexen Arbeitswelten e.V.' (gegründet 1998) ist eine interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft von PraktikerInnen und WissenschaftlerInnen. Human-Factor-Initiativen aus Branchen wie Medizin, Luftfahrt, Chemie-Industrie, Polizei und Krisenmanagement stehen im Erfahrungsaustausch mit Psychologie, Arbeitswissenschaft und Organisationstheorie. Die Bedeutung und die Gemeinsamkeiten der „Human Factors“ in verschiedenen Arbeitswelten stehen im Mittelpunkt der nach außen gerichteten Aktivitäten (Workshops, Publikationen) und der Netzwerkarbeit.

Programm

Mittwoch, 28. Mai 2008

Ab 17.00 Get-Together und Workshop-Registrierung im Steigenberger Esplanade, Jena

19.00 *gemeinsames Abendessen im Steigenberger Hotel* (nicht im Tagungsbeitrag enthalten)

danach **Überraschungsprogramm**

Donnerstag, 29. Mai 2008

Ab 8.30 Workshop-Registrierung auf der Dornburg

9.00 **Begrüßung und Einführung**
(Prof. Dr. Stefan Strohschneider, Universität Jena, Dr. Gesine Hofinger, Netzwerk Krisenmanagement)

Vorträge (mit eingeladenen Diskutanten)

9.15 **Kultur und Handeln**
(Prof. Dr. Stefan Strohschneider, Universität Jena)

10.00 **Sicherheitskultur**
(Dr. Babette Fahlbruch, TÜV Nord)

10.45 *Kaffeepause*

11.00 **Unternehmenskultur und Werte: Zur Frage der „Persönlichkeit“ eines Unternehmens.**
(Dr. Monika Eigenstetter, Universität Jena)

11.45 **Forum: Personen und Projekte in der Plattform**

12.45 *Mittagessen*

14.00 **Arbeitsgruppen I**

„Wenn der Informationsaustausch auf Eis liegt...“ Kulturverändernde Teamtrainings mit dem Planspiel ANTARCTICA
(Dipl.-Psych. Reimer Bierhals, Dipl.-Psych. Ilona Schuster, Universität Bamberg)

AG 2: Bordkultur und Sicherheit
(Dipl.-Päd. Nanda Adam, DFS)

AG 3: Kooperation in verschiedenen Berufskulturen bei einem U-Bahn-Brand
(Dr. Gesine Hofinger, Netzwerk Krisenmanagement)

AG 4: Human Factors Grundlagen
(Prof. Dr. Harald Schaub, IABG)

16.00 *Kaffeepause*

16.30 **Arbeitsgruppen II:**

AG 5: Sicherheitskultur beim A 380
(Dr. Günter Horn, Netzwerk Krisenmanagement; Dr. Inga Meyer, TÜV Nord)

AG 6: „Wenn die Zusammenarbeit zur Hölle wird...“ Training der Interaktionskultur mit dem „Infernal Tower“
(Dipl.-Psych. Susanne Starke, Universität Bamberg)

AG 7: Führungskultur in hierarchischen Strukturen: Polizeilicher Alltag und kritische Situationen (Rudi Heimann, Hessische Polizeischule, FB Spezialeinheiten)

AG 8: Sicherheitskultur und Prävention bei der Gestaltung von Arbeitssystemen
(Prof. Dr. Rüdiger von der Weth, HWT Dresden)

18.30 **Über die Schwierigkeiten des Miteinander von Christentum und Islam im Mittelalter**
(Prof. Dr. Helmut G. Walther, Universität Jena)

19.30 **Grillen im Schlosshof**
(bei schlechtem Wetter Abendessen im Schloss)

Freitag, 30. Mai 2008

9.00 **Vortrag: Kulturveränderung nach einem schweren Zwischenfall – braucht es eine solche, damit etwas in Bewegung kommt?**
(Dr. Francesca Guilliani, Limattal; Dr. Amanda van Vegten, Zürich)

10.00 *Kaffeepause*

10.30 **Kurzvorträge**
Empirische Ergebnisse zu Bordkultur und sicherem Handeln (Dipl.-Päd. Nanda Adam, DFS)
Polizeikultur und Veränderung – ein Blick hinter die Kulissen (Rudi Heimann, Hess. Polizeischule)

Brückenkultur und Schiffssicherheit
(Dipl.-Psych. Kerstin Klemp, Jena)

Kulturübergreifende Zusammenarbeit auf Flugfläche 350 - Human Factors für ESA-Astronauten (Dipl.-Psych. Kai-Uwe Strelow & Dipl.-Psych. Natalie Klein)

12.30 *Mittagessen*

13.30 **Forum II: Personen und Projekte**

14:00 **Mitgliederversammlung:**
10 Jahre Plattform – woher und wohin?

ca. 15.30 Ende des Workshops